

Netzwerk und Begegnungsstätte
im Matthias-Claudius-Haus
Martin-Luther-Weg 1
Tel.: 02103-62154
Fax: 02103-286567
eMail: montag@diakonisches-werk-hilden.de



„Jungbrunnen“

Matthias-Claudius-Haus - Martin-Luther-Weg 1 - 40723 Hilden

Frau
Monika Klemz
Amt für Soziales und Integration

40721 Hilden

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

09.07.2010

Antrag auf Fördergelder für das Projekt des Jungbrunnens
(Netzwerk und Begegnungsstätte des Diakonischen Werkes Hilden e.V.)
für das Jahr 2011

Arbeit mit Demenzerkrankten und deren Angehörigen mit drei
verschiedenen Angeboten:

- Demenz-Café (Café Memory) mit niederschweligen Angeboten
- Betreuung und Bildung der Angehörigen – Entlastungsdienst
- Gartenprojekt – Hochbeet angelegt von und für Demenzerkrankte

In Ko-Operation mit der Diakoniestation und der Ev. Erwachsenen-
Bildung möchte der Jungbrunnen, Netzwerk und Begegnungsstätte des
Diakonischen Werkes im Jahr 2011 ein Projekt für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige anbieten.

Die Arbeit in der Seniorenbegegnungsstätte Jungbrunnen und in der Diakonie-
station zeigen ganz deutlich die Entwicklung der „Veralterung“ in der Gesellschaft.
Zusätzlich erkranken immer mehr Menschen an Demenz und die Hilflosigkeit in den
Familien und bei den Angehörigen nimmt zu.

Mit diesem Projekt möchten wir auf der einen Seite einen Entlastungsdienst für die
Angehörigen anbieten, welcher Betreuung, Information, Kontakte mit anderen
Betroffenen, Weiterbildung, Beratung, Vorträge umfassen soll.

Auf der anderen Seite möchten wir in Form eines Demenz-Cafés mit niederschweligen
Angeboten für eine Bereicherung der Erkrankten sorgen, sowie Informationsplattform
für Angehörige, Freunde und Verwandte sein.
Hier soll man sich ohne Peinlichkeiten treffen und austauschen können – Gesunde
wie Erkrankte.

Zum dritten ist ein Gartenprojekt angedacht: Errichtung eines Hochbeetes und Weiterpflege. Hier sollen die Sinne geschärft, alte Erinnerungen wach gerufen und Erleben mit Natur und Baustoffen gefördert werden.

Kosten werden entstehen in der Materialbeschaffung, zum einen für das Hochbeet, zum anderen für Lernmaterialien für eine qualifizierte Gruppenarbeit mit den Erkrankten. Zudem müssen Referenten und Betreuer auf Honorarbasis bezahlt werden. Der Kostenrahmen bewegt sich bei 3.500,00 €


Gabriele Montag
Einrichtungsleiterin des Jungbrunnens
und Ko-Projektleiterin 2011


Pfrin Sonja Schüller
Vorsitzende des
Diakonischen Werkes e.V. Hilden